

Ressort: Politik

EU-Parlamentspräsident erteilt Macrons Reformvorschlägen Absage

Brüssel, 13.11.2017, 04:00 Uhr

GDN - EU-Parlamentspräsident Antonio Tajani hat den Vorschlägen von Frankreichs Präsident Emmanuel Macron über eine Reform der Eurozone eine Absage erteilt. Macrons Vorstoß für ein eigenes Budget und Parlament der Eurozone halte er "nicht für sinnvoll", sagte Tajani den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Montagsausgaben).

"Die EU als Ganzes verfügt über einen Haushalt und ein Parlament. Dabei sollte es bleiben." Macrons Idee eines europäischen Finanzministers finde er hingegen gut, so Tajani. Allerdings sollte ein EU-Kommissar diese Aufgabe übernehmen. Auch eine Angleichung der Steuersätze in der Gemeinschaft sei vernünftig. Das gelte insbesondere für die Unternehmenssteuern. "Wir können zum Beispiel nicht akzeptieren, dass amerikanische Konzerne wie Google oder Amazon in Europa Geschäfte machen, jedoch auf Grund ihres Firmensitzes in Irland kaum Steuern zahlen. Unsere Betriebe werden durch diese wettbewerbsverzerrende Konkurrenz benachteiligt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97563/eu-parlamentspraesident-erteilt-macrons-reformvorschlaegen-absage.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com